

**BERGISCHES JOURNAL / AUFGELESEN****Kleine Tricks für die Erziehungsbewältigung*****RATGEBER Ute Glaser hilft Eltern mit Alltagserprobtem Wissen***

Sie kann nie groß genug sein, nie prall genug gefüllt, und wer Kinder hat, der hat sie zweifelsfrei irgendwo herumstehen: die Eltern-Trickkiste. Sie wird geöffnet, wenn es um Wutanfälle, Ungeduld, Jammerattacken, Langeweile, Trotz oder Rotz der lieben Kleinen geht - also täglich und über Jahre. In ihrem Buch "Die Eltern-Trickkiste" hat Ute Glaser die Tricks für die Kiste des Erziehungsalltags gesammelt und sortiert.

Über zweihundert Tipps in acht Kategorien verrät sie dem mit Kindern im Alter von eins bis zehn Jahren gesegneten Leser. Die meisten Tricks brauchen nicht mehr als eine halbe Seite, und das auch noch mit knappen ergänzenden Fallbeispielen. Gerade in der Kürze liegt die Stärke des Buchs, denn ein "Trick" muss schnell gelernt und angewandt sein, ohne erst ausgiebig den erziehungswissenschaftlichen Hintergrund abklopfen zu müssen. Hier steht Erfahrung vor akademischen Erkenntnissen. Wer nicht gleichzeitig ein Buch zum Thema Schlafen, eines zu Konsequenz und weitere sechs zu Sprache, Miteinander, Essen, Bad, Kinderzimmer und Unterwegs durchhackern mag, dem ist mit der "Eltern-Trickkiste" ein "All in one"-Werk für alle Problemzonen und Krisengebiete gegeben. Nicht jeder Tipp ist neu, dafür gibt es Erziehung und Erziehungsratgeber schon zu lange. Aber auch Eltern halten nicht immer Ordnung, und so manch gehörter Trick ruht in den Tiefen der Truhe und findet sich bei Bedarf nicht wieder. Mit Glasers Buch lässt sich die Kiste ordnen, auffrischen und ergänzen. Ein Buch zum Nachschlagen, zum Stöbern und zum Beruhigen der Nerven: Wegen der Botschaft, dass es verblüffend einfache Auswege aus dem alltäglichen Wahnsinn gibt, dass der alltägliche Wahnsinn auch in anderen Familien verbreitet ist, und dass der Alltag trotzdem "wahnsinnig" schön sein kann.

Die Gymnasiallehrerin und Journalistin schreibt über nichts, was sie als Mutter einer Tochter nicht selbst kennen würde; prägnant, mit Herz und vor allem nah am Leben. Sie weiß, dass Kinder "von Natur aus kein Verständnis für Waschlappen und Zahnbürsten" haben und begegnet diesem Umstand mit der "verrückten Zahnbürste". Sie schreibt über Staubsauger, die herumliegendes Spielzeug "fressen", über erlaubte und verbotene Schimpfwörter, klare Ansagen und friedensstiftende Kompromisse und darüber, dass der Supermarkt als "Trainingslager" betrachtet werden könne.

Ergänzt werden die Texte durch "Universalrezepte" und ein "Eltern-Extra" nach jedem Kapitel, denn auch Erziehungsberechtigten unter sich tut der Griff in die Trickkiste bisweilen gut. Bei der Fülle der beschriebenen Situationen ist es nicht weiter tragisch, wenn ein Trick einmal nicht passt. Dafür finden sich fünf andere, die nach einem sofortigen Praxistest lechzen. Ein Buch, das nicht ins Regal gehört, sondern auf den Küchen- oder Nachttisch oder an einen anderen Ort, an dem Eltern fünf Minuten Zeit zur "Lektüre zwischendurch" haben. Fünf Minuten Zeit? Auch dafür gibt es Tricks. (kgr) Ute Glaser: Die Eltern-Trickkiste, GU-Verlag Hardcover, 192 Seiten/Preis: 17,99 Euro, ISBN: 978-3-8338-2039-7.

***Ute Glasers Ratgeber für die erfolgreiche Erziehung.***



*Ute Glasers Ratgeber für die erfolgreiche Erziehung.*

